

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

 Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten.

E-Mail

**SPD-Bundestagsfraktion**Frank Schwabe, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin**Hinweis**

Diese Veranstaltung findet digital statt und wird per Livestream via Facebook gesendet. Sie erreichen die Seite über folgenden Link:

[www.facebook.com/frank.schwabe.94](https://www.facebook.com/frank.schwabe.94)

Sie können an der Veranstaltung per Laptop, Tablet oder Smartphone teilnehmen. Wenn Sie etwas sagen oder eine Frage stellen möchten, können Sie Ihren Beitrag direkt in die Kommentarfunktion schreiben.

**Kontakt**

Frank Schwabe, MdB  
Wahlkreisbüro  
Paulusstr. 45  
45657 Recklinghausen  
Tel.: 0 23 61 - 49 000 90  
Fax: 0 23 61 - 49 000 91  
E-Mail: [frank.schwabe.wk@bundestag.de](mailto:frank.schwabe.wk@bundestag.de)

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen unter:

[www.spdfraktion.de/termine](http://www.spdfraktion.de/termine)

# Einladung

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

## „Das Lieferkettengesetz fairhandeln“

Donnerstag, den 03.12.2020  
um 18.00 Uhr  
auf Facebook-Live

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich schon lange dafür ein, dass die globalisierte Wirtschaft fair und gerecht organisiert sein muss, auch entlang von internationalen Lieferketten. Im Koalitionsvertrag wurde deshalb auf unseren Druck hin eine wirksame und umfassende Überprüfung festgeschrieben, ob Unternehmen in Deutschland in ihren internationalen Lieferketten Menschenrechte und Sozialstandards achten. Diese breite Unternehmensbefragung wurde mit ernüchterndem Ergebnis abgeschlossen: nur 13 bis 17 Prozent der befragten Unternehmen schaffen es, den Anforderungen an menschenrechtliche Sorgfaltspflichten nachzukommen. Für diesen Fall wurde vereinbart, gesetzlich tätig zu werden. Das nun geplante Lieferkettengesetz ist ein notwendiger Schritt, um ein faires Wirtschaften zu erreichen.

Unternehmen müssen künftig Menschenrechte verbindlich achten. Teile der Wirtschaft lehnen das Vorhaben allerdings strikt ab und beharren weiterhin auf einer freiwilligen Lösung. Jedoch zeigt gerade die Forderung nach einem Lieferkettengesetz von mehr als 60 bekannten Unternehmen, dass die Lager in Deutschland gespalten sind. Für die SPD-Bundestagsfraktion ist klar: Menschenrechte sind unteilbar und müssen global eingehalten werden! Dafür setzen wir uns ein und stehen zu einer gesetzlichen Lösung.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über das Lieferkettengesetz und darüber sprechen, was dieses für Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger bedeutet.

Wir laden Sie zu dieser Videokonferenz ein und freuen uns auf den Austausch.

Mit besten Grüßen  
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Frank Schwabe, MdB

Dr. Bärbel Kofler, MdB

## Programm

- 18.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**  
Frank Schwabe, MdB
- 18.10 Uhr** **Die politischen Dimensionen des Lieferkettengesetzes: Was soll es bewirken?**  
Dr. Bärbel Kofler, MdB  
Mitglied im Auswärtigen Ausschuss
- 18.30** **Menschenrechte vor Profit – auch in Zeiten von Corona**  
Armin Paasch  
Experte für Wirtschaft und Menschenrechte bei MISEREOR
- 18.45 Uhr** **Gemeinsame Diskussion mit dem Publikum**  
  
Dr. Bärbel Kofler, MdB  
Mitglied im Auswärtigen Ausschuss  
  
Armin Paasch  
Experte für Wirtschaft und Menschenrechte bei MISEREOR  
  
Frank Schwabe, MdB  
Menschenrechtspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
  
Ann-Kathrin Krügel,  
Moderation
- 19:50 Uhr** **Schlusswort**  
Frank Schwabe, MdB

An der Diskussionsveranstaltung

**„Das Lieferkettengesetz fairhandeln“**

Am Donnerstag, den 03.12.2020 um 18:00 Uhr

Vorname, Name

Organisation

Unterschrift